

Zeichensetzung bei direkter und indirekter Rede

-1-

Die Zeichensetzung bei direkter und indirekter Rede bereitet erfahrungsgemäss grosse Schwierigkeiten. Sowohl die direkte Rede als auch die indirekte Rede hat normalerweise einen Begleitsatz bei sich. Dieser Begleitsatz gibt an, wer spricht (oder denkt). Der Begleitsatz – man nennt ihn auch Ankündigungssatz – kann in drei verschiedenen Positionen stehen. (Der Begleitsatz kann manchmal auch fehlen, wenn aus dem Kontext [Textzusammenhang] heraus klar ist, wer spricht bzw. denkt. Dies ist oft bei längeren Dialogen der Fall.)

1. Zeichensetzung bei direkter Rede

a) Der Begleitsatz steht vorne

Er sprach ruhig: „Ich gehe heute nicht.“

normaler Aussagesatz

Er schrie: „Nein, ich gehe heute nicht!“

Ausrufesatz (Befehle, Aufforderungen, Wünsche, Bitten, Drohungen, Ausrufe)

Er fragte mich: „Warum gehst du heute nicht?“

Fragesatz

b) Der Begleitsatz steht hinten

„Ich gehe heute nicht“, sprach er ruhig.

normaler Aussagesatz

„Nein, ich gehe heute nicht!“, schrie er.

Ausrufesatz (Befehle, Aufforderungen, Wünsche, Bitten, Drohungen, Ausrufe)

„Warum gehst du heute nicht?“, fragte er mich.

Fragesatz

c) Der Begleitsatz ist eingeschoben, d.h. die direkte Rede ist unterbrochen

„Ich gehe“, sprach er ruhig, „heute nicht.“

normaler Satz

„Nein“, schrie er, „ich gehe heute nicht!“

Ausrufesatz (Befehle, Aufforderungen, Wünsche, Bitten, Drohungen, Ausrufe)

„Warum“, fragte er mich, „gehst du heute nicht?“

Fragesatz

Merke: 1. Kommas immer direkt beim Begleitsatz setzen

2. Anführungs- und Schlusszeichen werden bei der direkten Rede sehr unterschiedlich geschrieben:

Handschrift „.....“

Computer „.....“

Schreibmaschine „.....“ (2x oben)

Bücher, Zeitungen «.....»

Schema:

a) Begleitsatz steht vorne

_____ : „G.....“
 _____ : „G.....!“
 _____ : „G.....?“

normaler Aussagesatz

Ausrufesatz (Befehle, Anforderungen, Wünsche, Bitten, Drohungen, Ausrufe)

Fragesatz

b) Begleitsatz steht hinten

„.....“
 „.....!“
 „.....?“

normaler Aussagesatz

Ausrufesatz (Befehle, Anforderungen, Wünsche, Bitten, Drohungen, Ausrufe)

Fragesatz

c) Begleitsatz ist eingeschoben

„.....“
 „.....!“
 „.....?“

normaler Aussagesatz

Ausrufesatz (Befehle, Anforderungen, Wünsche, Bitten, Drohungen, Ausrufe)

Fragesatz

G = direkte Rede hier mit Grossschreibung beginnen

Vorgehen, um Zeichen richtig zu setzen:

1. Den Begleitsatz suchen und seine Position (vorne, eingeschlossen, hinten) bestimmen
2. Art der direkten Rede bestimmen (normaler Aussagesatz, Ausrufesatz, Fragesatz)
3. Richtige Satzzeichen setzen (siehe „Schema“)

2. Zeichensetzung bei indirekter Rede

Jede direkte Rede kann in eine indirekte Rede verwandelt werden. In der indirekten Rede gibt es keine Anführungs- und Schlusszeichen und auch keine Ausrufe- oder Fragezeichen. Die indirekte Rede wird immer durch ein Komma vom Begleitsatz getrennt!

a) Der Begleitsatz steht vorne

Er sprach ruhig, er gehe heute nicht.

Er schrie, nein, er gehe heute nicht.

Er fragte mich, warum ich heute nicht ginge.

normaler Aussagesatz

Ausrufesatz (Befehle, Aufforderungen, Wünsche, Bitten, Drohungen, Ausrufe)

Fragesatz

b) Der Begleitsatz steht hinten

Er gehe heute nicht, sprach er ruhig.

Nein, er gehe heute nicht, schrie er.

Warum ich heute nicht ginge, fragte er mich.

normaler Aussagesatz

Ausrufesatz (Befehle, Aufforderungen, Wünsche, Bitten, Drohungen, Ausrufe)

Fragesatz

c) Der Begleitsatz ist eingeschoben

Er gehe, sprach er ruhig, heute nicht.

Nein, schrie er, er gehe heute nicht.

Warum, fragte er mich, ich heute nicht ginge.

normaler Aussagesatz

Ausrufesatz (Befehle, Aufforderungen, Wünsche, Bitten, Drohungen, Ausrufe)

Fragesatz